

KandidatInnen der Gaishorner Bürgerliste

Liebe GaishornerInnen, AuerInnen und TreglwangerInnen!

Heute dürfen wir die KandidatInnen der **Gaishorner Bürgerliste** für die am **13. und 22. März** stattfindende Gemeinderatswahl vorstellen.

Es ist wieder gelungen, engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger für die Arbeit in der Gemeinde zu begeistern. Eine ausgewogene Mischung aus verschiedenen Berufs- und Altersgruppen bildet unser motiviertes Team.

Uns allen ist eines gemein, wir wollen für unsere Gemeinde arbeiten und müssen dabei auf keinerlei parteipolitische Befindlichkeit Rücksicht nehmen, es zählt nur unsere Gemeinde. Wir sind **PARTEIUNABHÄNGIG!** Unser Credo lautet:

Kommunalpolitik statt Parteipolitik

Mit einem Durchschnittsalter von **44 Jahren** und einem **Frauenanteil** von fast **30%** wollen wir, wie auch in den letzten fünf Jahren, das Gemeinsame vor das Trennende stellen und die Zusammenarbeit weiter forcieren.

Die auslaufende Legislaturperiode hat eindrucksvoll bewiesen, welch großartige Projekte durch partnerschaftliches Miteinander auf Augenhöhe umsetzbar sind -

gemeinsam sind wir STÄRKER!

Wir bitten daher am 13. oder 22. März um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme!

Vizebürgermeister Heinz Dominici



Vizebürgermeister Ing. Heinrich Dominici

Jg. 1958, verheiratet, 2 Kinder, Pensionist und Land- & Forstwirt

Als Spitzenkandidat der Gaishorner Bürgerliste darf ich mich kurz vorstellen:

- ◆ seit 1962 in Gaishorn wohnhaft
- ◆ Volksschule Gaishorn, Hauptschule Trieben, HAS Liezen, Lehre als Kfz Mechaniker
- ◆ 1984 Matura an der HTL für Maschinenbau f. Berufstätige in Kapfenberg
- ◆ seit 1985 in der Gemeindepolitik, rund 20 Jahre als Vizebürgermeister
- ◆ 1984-1989 technischer Angestellter Fa. Veitsch/Radex Trieben
- ◆ 1989-1991 technischer Leiter Fa. Massivholz Kalwang
- ◆ 1991 Gründung der Fa. Systemholz (heute **Mayr-Melnhof**), bis Juli 2008 Geschäftsführer/Vorstand, **300 Arbeitsplätze**
- ◆ 2005 Gründung der Fa. Bioenergie Gaishorn (heute **Cycleenergy**), **15 Arbeitsplätze**
- ◆ 2006 Fa. Styrian Biofuel (heute **Münzer**) angesiedelt, **25 Arbeitsplätze**
- ◆ 2008 Rückzug aus dem Management, seit damals Land- & Forstwirt
- ◆ seit 2019 Pensionist und Land- & Forstwirt



Mitdenken. Mitreden. Mitbestimmen.

GBL

Gaishorner Bürgerliste

**Gemeinsam
sind wir STÄRKER**
Gaishorn, Au & Treglwang

13. & 22. März 2020: Liste 7 **GBL**

Unsere Ziele und Schwerpunkte für 2020-2025

Wirtschaft, Landwirtschaft und Arbeitsplätze



2

Franz Kreuzbichler

Jg. 1973, geschieden,
2 Kinder, Holzbaupolier



3

Richard Huber

Jg. 1986, verheiratet,
2 Kinder, Angestellter



4

Stefanie Maindl

Jg. 1988, ledig,
1 Kind, DGKP



5

Kathrin Rust BSc MA MSc

Jg. 1989, ledig,
1 Kind, Angestellte



6

Bernhard Stelzl DI (FH)

Jg. 1977, verheiratet,
2 Kinder, Angestellter



7

Leo Burghauser

Jg. 1972, verheiratet,
1 Kind, Werksarbeiter



8

Fabian Dominici BSc

Jg. 1990, ledig,
Angestellter

☺ Vordringlichstes Ziel unserer Arbeit wird, wie in all den Jahren unseres bisherigen politischen Engagements, die **Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen** sein.

Besonders stolz sind wir in diesem Zusammenhang auf unseren Spitzenkandidaten, dem es durch Fleiß, Ausdauer und sein Netzwerk in den letzten 30 Jahren gelungen ist, in den im Westen von Gaishorn angesiedelten Betrieben über **300 Arbeitsplätze** zu schaffen.

Diese bringen dem Gemeindehaushalt **Kommunalsteuereinnahmen** von beinahe **€ 400.000,- pro Jahr** und bilden die Basis für die positive Entwicklung unserer Gemeinde.

Ohne diese Einnahmen wären viele Projekte in der Vergangenheit, wie auch in der Zukunft, nicht finanzierbar.

Deshalb werden wir auch in der kommenden Periode alles in unserer Macht Stehende unternehmen, um die bestehenden Arbeitsplätze langfristig in Gaishorn zu halten und die Schaffung neuer mit aller Kraft zu unterstützen.

Arbeitsplätze können nur durch persönliche Kontakte und Beziehungen geschaffen werden, die Politik hat für die Rahmenbedingungen zu sorgen.

Der Wohlstand und die finanzielle Unabhängigkeit einer Gemeinde sind untrennbar mit ihrer wirtschaftlichen Entwicklung verbunden.

☺ Um Kleinunternehmer und Startups mit maßgeschneiderter Infrastruktur zu versorgen, ist die Errich-

tung eines **Wirtschaftsparks** ein wesentlicher Bestandteil unseres Programms. Mit optimaler Verkehrsanbindung, höchstem Standard in Energieversorgung und Kommunikations- und Dienstleistungseinrichtungen soll ein Zentrum für neue Arbeitsplätze entstehen.

☺ Mit Sorge beobachten wir die unerfreuliche Entwicklung im Bereich unserer gastronomischen Infrastruktur.

Ein Teil des gesellschaftlichen Lebens unserer Gemeinde wird durch **Gasthäuser** geprägt.

Ziel muss es sein, diese in Zukunft so zu unterstützen, dass auch die nächsten Generationen davon profitieren und leben können.

Wir wollen uns gar nicht vorstellen, was es bedeuten würde, in einer Gemeinde zu leben, in der es kein Gasthaus mehr gibt.

☺ Im Bereich der **Nahversorgung** stehen wir vor ebenso großen Herausforderungen. Es müssen alle Möglichkeiten genutzt werden, um im Ort das Angebot an Gütern für den täglichen Bedarf zu verbessern. Eine Lösung unter Einbeziehung unseres örtlichen Bäckers wäre der Idealfall.

☺ Unsere **landwirtschaftlichen Betriebe** werden wir im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde weiterhin unterstützen.

Unverzichtbar ist die Arbeit unserer Bauern für den Erhalt und die Pflege unserer Kulturlandschaft.

Sicherheit und Infrastruktur

☺ Eine zügige Umsetzung der **Verbauung des Köberlbaches**, für welche die Finanzierungsverhandlungen bereits erfolgreich abgeschlossen wurden, steht bei Sicherheit und Infrastruktur an erster Stelle.

☺ Die Bau eines neuen, dem Stand der Technik entsprechenden **Hochbehälters** für die **Wasserversorgung** von **Au** steht ebenfalls ganz oben auf der Agenda. Mit der Errichtung an einem neuen Standort, der ganzjährig mit KFZ erreichbar ist, werden auch die Probleme des zu geringen Leitungsdrucks in der Schönau und der Tischlersiedlung beseitigt.

☺ Im Bauausschuss und mit Vertretern der Rottenmanner Siedlung wurde bereits mehrmals vergebens über die unterschiedlichen Probleme im Bereich der **Holzhäuser** diskutiert. Herausforderungen wie **Verkehrssituation, Schneeräumung, Straßenbeleuchtung, Löschwasserversorgung** oder **Zufahrt für Einsatzfahrzeuge** müssen dringend gelöst werden. Da sich sämtliche Straßen und Wege im Siedlungsgebiet im Eigentum der Rottenmanner Siedlung befinden, können die notwendigen Maßnahmen

nur gemeinsam umgesetzt werden.

☺ Nachdem der **Bankomat** aufgrund einer viel zu geringen Nutzungsfrequenz und damit verbundenen hohen Kosten für die Gemeinde demontiert werden musste, soll nach alternativen Möglichkeiten der **Bargeldbehebung** gesucht werden. So könnte Bargeld - die technischen Einrichtungen vorausgesetzt - bei Einkäufen, im Gasthaus oder beim Tanken behoben werden. Mit alternativen Bankomatbetreibern wird ebenfalls gesprochen.

☺ Das die letzten Jahre sehr intensiv betriebene **Instandhaltungsprogramm** für unsere **Straßen, Wege und Brücken** muss mit voller Intensität weitergeführt werden. Die Straßen werden immer schneller kaputt als sie repariert werden können.

☺ Der weitere Ausbau der **Straßenbeleuchtung**, vorzugsweise mit Solarlaternen, bildet einen weiteren Fixpunkt in unserem Programm.

☺ Durch **Abstimmung der Fahrpläne** von Zug und Bus soll über die jeweiligen Betreiber versucht werden den Anschluss, speziell von und nach Treglwang, zu verbessern.

Freizeit

☺ Die Erhaltung des beliebten **Treglwanger Freibades** als Treffpunkt für unsere sportbegeisterte Jugend ist uns ein Anliegen.

☺ Durch den Austritt aus dem überregionalen Tourismusverband bleiben seit 2019 die Beiträge der Tourismusinteressenten in unserer Ge-

meinde und sollen anteilig für die Instandhaltung und Pflege des **Freizeitbereichs am See** eingesetzt werden.

☺ All unsere **Vereine**, die Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein vielfältiges Kultur-, Freizeit- und Sportangebot bieten, wollen wir weiter fördern und unterstützen.



15

Jochen Clavora Ing.
Jg. 1982, verheiratet,
2 Kinder, Unternehmer



14

Gerhard Kreuzbichler
Jg. 1960, verheiratet,
1 Kind, Betriebsratsobmann



13

Ute Christöfl
Jg. 1981, ledig,
3 Kinder, Angestellte



9

Lucas Obergruber Ing.
Jg. 1996, ledig,
Angestellter



10

Doris Stieg
Jg. 1965, ledig,
2 Kinder, Angestellte



11

Mathias Perhab Ing.
Jg. 1984, ledig,
1 Kind, Angestellter



12

Michael Kreuzbichler
Jg. 1997, ledig,
1 Kind, Gemeindebediensteter



16

Daniel Haberl
Jg. 1993, ledig,
1 Kind, Angestellter



17

Johann Gruber
Jg. 1971, Partnerschaft,
1 Kind, Betriebsschlosser



18

Carmen Braun
Jg. 1953, verheiratet,
Pensionistin



19

Armin Grabner
Jg. 1990, ledig,
Student

Bildung und Erziehung

☺ Die Fertigstellung des Neubaus der **Volksschule** und die Sanierung des **Mehrzwecksaales** haben hier höchste Priorität.

☺ Um berufstätige Eltern bestmöglich zu unterstützen, möchten wir für unsere Volksschulkinder - eine entsprechenden Nachfrage vorausgesetzt - eine **Nachmittagsbetreuung** anbieten. Obwohl eine solche Einrichtung eine zusätzliche Belastung für den Gemeindehaushalt darstellt, glauben wir, dass sie zum zeitgemäßen Kinderbetreuungsangebot einer Gemeinde gehört.

Ein **attraktives Angebot** im Bereich **Kindergarten** und **Volksschule** ist einer der Hebel, um den dramatischen Bevölkerungsrückgang einzubremsen.

Von 2006 bis Ende 2019 hat unsere Gemeinde (Gaishorn/Treglwang) beängstigende 11,26 % an Einwohnern (165 Personen) verloren! Zum 1.1.2020 hatten wir nur mehr 1.301 Bewohner mit Hauptwohnsitz in Gaishorn. Durch die in den letzten fünf Jahren ergriffenen Maßnahmen konnte der Trend zwar verlangsamt, aber leider noch nicht gestoppt, geschweige denn umgekehrt werden.

Soziales und Lebensqualität

☺ Fast jeder Bewohner und jede Bewohnerin unseres Ortes hat den Wunsch seinen bzw. ihren Lebensabend in vertrauter Umgebung zu genießen. Dies soll durch die Errichtung einer **Seniorenwohneinheit** möglich gemacht werden.

☺ Die Errichtung von **Wohnungen** und **Reihenhäusern** in Eigentum oder Miete soll weiter forciert werden.

Hiefür ist jedwede Unterstützung im Rahmen der Flächenwidmung und der Bauverfahren zu gewähren.

Aber auch **Eigenheimsiedler** sollen wieder gefördert werden.

Ein sehr gutes Instrument dafür war die im Jahr 2011 von ÖVP und SPÖ abgeschaffte teilweise Refundierung der Bauabgabe.

Wir sind bereit, diese Förderung wieder aufleben zu lassen.

Fakten zur GR-Wahl 2020

EinwohnerInnen:	1.301	Wahlzeiten:	
Wahlberechtigte:	1.112	13. März	17 - 19 Uhr (nur Gaishorn)
Gaishorn	518	22. März	8 - 12 Uhr Gaishorn
Au	312		8 - 12 Uhr Au
Treglwang	282		8 - 12 Uhr Treglwang



20

Franziska Walcher
Jg. 1937, verwitwet,
4 Kinder, Pensionistin



21

Maximilian Lindner
Jg. 1960, verheiratet,
2 Kinder, Pensionist